

Pressemitteilung

Nr. 80/2015 - 1. Dezember 2015

Der Arbeitsmarkt im Monat November 2015

Leichter jahreszeitlich bedingter Anstieg

- Arbeitslosigkeit Ende November leicht gestiegen
- Arbeitslosenquote unverändert bei 7,6 Prozent
- Weiterhin deutlicher Abstand zum Vorjahr – minus 1.870 Personen
- Stellenbestand weiter auf hohem Niveau



Arbeitslosenquoten:

im Agenturbezirk Oschatz:	7,6 %
im Landkreis Nordsachsen:	8,6 %
im Landkreis Leipzig:	6,8 %

Ausgewählte Arbeitsmarktdaten der Geschäftsstellen im Agenturbezirk Oschatz, November 2015

„Die Arbeitslosigkeit ist im November jahreszeitlich bedingt leicht gestiegen“, erklärt Agenturchefin Cordula Hartrampf-Hirschberg. So meldeten sich im gesamten Agenturbezirk vergangenen Monat mehr Menschen nach einem Beschäftigungsende arbeitslos als Menschen ihre Arbeitslosigkeit durch eine neue Beschäftigung beenden konnten. „Dieser Trend wird über die Wintermonate anhalten. Positiv bewerte ich, dass die Arbeitslosigkeit in den letzten Monaten jeweils deutlich unter dem Vorjahr lag. Das bezieht sich auf beide Rechtskreise.“

Für Michaela Ungethüm, Geschäftsführerin des Jobcenter Nordsachsen, sind die Potenziale der Menschen mit längerer Arbeitslosigkeit für den regionalen Arbeitsmarkt noch nicht ausgereizt. „Die individuellen Einschränkungen durch längere Lücken in der Erwerbsbiografie, gesundheitliche Einschränkungen oder fehlende Mobilität sind im

Einzelfall unterschiedlich und sind den persönlichen Stärken bzw. teils auch finanziell ausgleichbar“, wirbt die Geschäftsführerin.

Insgesamt waren im November 18.440 Personen bei den Dienststellen der Agentur für Arbeit und den beiden Jobcentern der Landkreise Leipzig und Nordsachsen arbeitslos gemeldet. Das sind 186 Personen bzw. 1,0 Prozent mehr als im Vormonat.

Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit im gesamten Agenturbezirk um 1.870 Personen bzw. 9,2 Prozent zurück.

Die Arbeitslosenquote nahm im November geringfügig um 0,1 Prozentpunkte auf 7,6 Prozent zu. Vor einem Jahr verzeichnete der Agenturbezirk eine Arbeitslosenquote von 8,3 Prozent.

1.039 zuvor Arbeitslose konnten im November eine neue Beschäftigung aufnehmen. Das sind gegenüber dem Vorjahresmonat 31 Arbeitsaufnahmen weniger. Insgesamt 1.212 Arbeitnehmer meldeten sich im November nach einem Beschäftigungsende arbeitslos. Das sind 57 Arbeitslosmeldungen weniger als im Vorjahr.

Die Zahl der neuen Stellenofferten ging im November zurück. 899 neue Stellen (minus 90 zum Vormonat bzw. plus 146 zum Vorjahr) meldeten die Unternehmen in diesem Monat an den gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil der neuen Stellenangebote kam aus der Zeitarbeit (267 Stellen), dem verarbeitenden Gewerbe (105), dem Bereich Gesundheit/Soziales (103), dem Handel (83) und dem Baugewerbe (70).

Der aktuelle Stellenbestand nahm im November um 37 auf 2.665 Stellen ab. Ende des Monats standen insgesamt 457 Stellen bzw. ein Fünftel mehr Stellen für die Besetzung zur Verfügung als im Vorjahr. Die meisten Stellen gibt es in der Zeitarbeit (764 Stellen), im Bereich Gesundheit/Soziales (297), in der Logistik (269), im Baugewerbe (254), im verarbeitenden Gewerbe (248) und im Handel (230).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im November lag die Unterbeschäftigung im Agenturbezirk fast unverändert bei 24.666 Personen. Das sind 2.240 Personen weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im November bei 9,9 Prozent (Vorjahr 10,8 Prozent).

Landkreis Nordsachsen

Im Landkreis Nordsachsen ist die Arbeitslosigkeit im November geringfügig um 48 Personen bzw. 0,5 Prozent auf 9.232 Personen gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 992 Personen bzw. 9,7 Prozent zurück.

Die Arbeitslosenquote nahm im November leicht um 0,1 Prozentpunkte auf 8,6 Prozent zu. Die Vorjahresquote betrug 9,4 Prozent. Von den insgesamt 9.232 arbeitslos registrierten Personen wurden 2.201 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 49 Personen zum Vormonat) und weitere 7.031 Personen vom Jobcenter (plus 97) betreut. Das Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

490 Frauen und Männer konnten im November ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 46 Arbeitsaufnahmen weniger als im Vorjahr. Insgesamt 578 Personen mussten sich im aktuellen Monat nach einem Be-

schäftigungsende arbeitslos melden. Das sind zehn Arbeitslosmeldungen weniger als im Vorjahr. Für weitere 241 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

472 neue Stellen meldeten die Unternehmen im November dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 41 Stellen mehr als im November 2014. Der Großteil der neuen Stellenofferten entfiel auf die Zeitarbeit (169 Stellen), das Gesundheits- und Sozialwesen (49), das verarbeitende Gewerbe (48), die Logistik (40), das Baugewerbe (34) und den Handel (33).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im November lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Nordsachsen bei 11.827 Personen und damit nahezu unverändert zum Oktober. Gegenüber dem Vorjahr ging die Unterbeschäftigung um 1.041 Personen bzw. 8,1 Prozent zurück. Die Unterbeschäftigungsquote lag im November bei 10,7 Prozent (Vorjahr 11,6 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im November um 110 Personen bzw. 0,8 Prozent gestiegen. Ende des Monats erhielten insgesamt 14.284 Menschen in 10.962 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 894 Personen bzw. 5,9 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 4.718 Personen erhielten im November Sozialgeld vom Jobcenter.

In der Region Oschatz ist die Arbeitslosigkeit im November um 54 Personen bzw. 3,3 Prozent auf 1.692 Personen gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 242 Personen bzw. 12,5 Prozent zurück. Die Arbeitslosenquote nahm im November um 0,3 Prozent auf 8,2 Prozent zu (Vorjahr 9,3 Prozent).

77 Frauen und Männer konnten im November ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Insgesamt 121 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Für weitere 53 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

91 neue Stellen meldeten die Unternehmen im November dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (21 Stellen), das Gesundheits- und Sozialwesen (17), das verarbeitende Gewerbe (11) und die Logistik (10).

In der Region Torgau ist die Arbeitslosigkeit im November um 34 Personen bzw. 1,3 Prozent auf 2.572 Personen gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 243 Personen bzw. 8,6 Prozent zurück.

Die Arbeitslosenquote nahm im November geringfügig um 0,1 Prozentpunkte auf 10,3 Prozent (Vorjahr 11,2 Prozent) zu.

129 Frauen und Männer konnten im November ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Insgesamt 152 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Für weitere 92 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

109 neue Stellen meldeten die Unternehmen im November dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (33 Stellen), das Gesundheits- und Sozialwesen (19), das verarbeitende Gewerbe (14) und den Handel (12).

In der Region Delitzsch/Eilenburg ist die Arbeitslosigkeit im November um 40 Personen bzw. 0,8 Prozent auf 4.968 Personen zurückgegangen. Gegenüber November 2014 waren aktuell 507 Personen bzw. 9,3 Prozent weniger arbeitslos gemeldet.

Von den insgesamt 4.968 arbeitslos registrierten Personen wurden 1.136 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 63 Personen zum Vormonat) und weitere 3.832 Personen vom Jobcenter (plus 23) betreut.

Die Arbeitslosenquote blieb im November unverändert bei 8,0 Prozent (Vorjahr 8,8 Prozent).

284 Frauen und Männer konnten im November ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Insgesamt 305 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Für weitere 96 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

272 neue Stellen meldeten die Unternehmen im November dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (106 Stellen), das verarbeitende Gewerbe (28), die Logistik (28), das Gesundheits- und Sozialwesen (20) und den Handel (15).

Landkreis Leipzig

Die Arbeitslosigkeit im Landkreis Leipzig ist im November um 138 Personen bzw. 1,5 Prozent auf 9.208 Personen gestiegen. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 878 Personen bzw. 8,7 Prozent ab.

Die Arbeitslosenquote nahm im November geringfügig um 0,1 Prozentpunkte auf 6,8 Prozent zu (Vorjahr 7,4 Prozent).

Von den insgesamt 9.208 arbeitslos registrierten Personen wurden 2.861 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 33 Personen zum Vormonat) und weitere 6.347 Personen vom kommunalen Jobcenter (plus 171) betreut. Das kommunale Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

549 Frauen und Männer konnten im November ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 15 Arbeitsaufnahmen bzw. 2,8 Prozent mehr als im Vorjahr. Für weitere 114 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes.

Insgesamt 634 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 47 Arbeitslosmeldungen bzw. 6,9 Prozent weniger als im November 2014. Für weitere 380 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

427 neue Stellen meldeten die Unternehmen im November dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit zur Besetzung. Das sind 105 Stellen bzw. etwa ein Drittel mehr als im Vorjahr. Der Großteil der neuen Stellenofferten entfiel auf die Zeitarbeit (98 Stellen), das verarbeitende Gewerbe (57), das Gesundheits- und Sozialwesen (54), den Handel (50) und den Bau (36)

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im November lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Leipzig nahezu unverändert bei 12.839 Personen. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Unterbeschäftigung um 1.199 Personen bzw. 8,5 Pro-

zent zurück. Die Unterbeschäftigungsquote lag im November bei 9,2 Prozent (Vorjahr 10,1 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im November fast unverändert geblieben (minus drei Personen). Ende des Monats erhielten insgesamt 15.661 Menschen in 12.242 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 1.381 Personen bzw. 8,1 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 5.008 Personen erhielten im November Sozialgeld vom Jobcenter.

In der Muldentalregion ist die Arbeitslosigkeit im November um 44 Personen bzw. 1,0 Prozent auf 4.250 Personen gestiegen. Gegenüber November 2014 nahm die Arbeitslosigkeit um 467 Personen bzw. 9,9 Prozent ab.

Von den insgesamt 4.250 arbeitslos gemeldeten Personen wurden 1.461 Frauen und Männer (minus 27 Personen zum Vormonat) von der Arbeitsagentur und weitere 2.789 Personen (plus 71) vom kommunalen Jobcenter betreut.

Die Arbeitslosenquote stieg im November geringfügig um 0,1 Prozentpunkte auf 6,5 Prozent an. Ein Jahr zuvor lag die Arbeitslosenquote noch bei 7,2 Prozent.

260 Frauen und Männer konnten im November ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 51 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 305 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Für weitere 151 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

217 neue Stellen meldeten die Unternehmen dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit im November zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (56 Stellen), das verarbeitende Gewerbe (39), das Gesundheits- und Sozialwesen (36), den Handel (22) und das Gastgewerbe (18).

In der Region Borna/Geithain ist die Arbeitslosigkeit im November um 94 Personen bzw. 1,9 Prozent auf 4.958 Personen gestiegen. Gegenüber November 2014 nahm die Arbeitslosigkeit um 410 Personen bzw. 7,6 Prozent ab.

Von den insgesamt 4.958 arbeitslos gemeldeten Personen wurden 1.400 Frauen und Männer (minus sechs Personen zum Vormonat) von der Arbeitsagentur und weitere 3.558 Personen (plus 100) vom kommunalen Jobcenter betreut.

Die Arbeitslosenquote nahm im November geringfügig um 0,1 Prozentpunkte auf 7,0 Prozent zu. Ein Jahr zuvor lag die Arbeitslosenquote noch bei 7,6 Prozent.

289 Frauen und Männer konnten im November ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 57 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 329 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Für weitere 229 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

210 neue Stellen meldeten die Unternehmen dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit im November zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (42 Stellen), das Baugewerbe (32), den Handel (28), das Gesundheits- und Sozialwesen (26), das Gastgewerbe (18) und das verarbeitende Gewerbe (17).